

Krisis der Moderne

- Zwischen den Zeiten -

Vortragsreihe 2018

Die Krisis der Moderne fand seit dem Ersten Weltkrieg in vielfachen Zeitdiagnosen ihren Ausdruck. So ging Max Weber ihrem Ursprung in dem Gedanken der „Entzauberung der Welt“ nach. Karl Barth stellte mit seiner Auslegung des Römerbriefs die herkömmliche Religiosität in Frage, während Ernst Troeltsch für eine politisch liberale und kulturprotestantische Lösung der Krisis focht. Karl Jaspers analysierte in „Strindberg und van Gogh“ die kranken Künstler philosophisch als Seismographen der Zeit. Im literarischen Expressionismus setzte die Anthologie „Der jüngste Tag“ deutliche Zeichen. Für Andere verkörperte die russische Oktoberrevolution eine politisch überzeugende Antwort auf das Versagen der bürgerlichen Welt.

Wie sich Muster der Krisendiagnostik geschichtlich wiederholen, zeigen gerade die 1968er Jahre. Die Studentenbewegung setzte ihre Hoffnungen in die Renaissance des revolutionären Denkens. Gerade in den extremen Gestalten aus Kunst, Literatur und Politik spiegelt sich die grundlegende Frage: Wie kann man in den Krisen der Gegenwart neue Wege einer besseren und freieren Welt entdecken, ohne sich in ästhetischen Idealismen oder gewaltsamen Radikalismen zu verlieren?

Die Vortrags- und Lesungsreihe will historische Positionen vergegenwärtigen und in aktuellen Horizonten erneut ins Gespräch bringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Prof. Dr. Matthias Bormuth
Stefan Buss, Pfarrer i. R.
Brigitte Gläser, Pfarrerin
PD Dr. Ralph Hennings, Pfarrer
Corinna Roeder

Veranstalter

CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG

KJ
KARL JASPERS
GESELLSCHAFT

Akademie
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg



St. Lambertus-Kirche
Oldenburg
LANDESBIBLIOTHEK
OLDENBURG

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Matthias Bormuth

Tel. 0441/36142391

www.karl-jaspers-gesellschaft.de

Brigitte Gläser, Pfarrerin

Tel. 0441/7701-431

www.akademie-oldenburg.de

PD Dr. Ralph Hennings, Pfarrer

Tel. 0441/506544

www.kirchengemeinde-oldenburg.de

Corinna Roeder, Bibliotheksdirektorin

Tel. 0441/505018-11

www.lb-oldenburg.de



Max Beckmann, The Tall Man, from: Annual Fair, 1921 · © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Krisis der Moderne

- Zwischen den Zeiten -

Vortragsreihe 2018

Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr
Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, Oldenburg
Krisis in der entzauberten Welt.
Max Webers „Wissenschaft als Beruf“ mit Resonanzen
Lesung und Diskussion
Jens Ochlast,
Schauspieler, Oldenburgisches Staatstheater;
Prof. Dr. Matthias Bormuth,
Institut für Philosophie, Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr
Lambertus-Saal, St. Lamberti-Kirche,
Markt 17, Oldenburg
„Pfeil vom anderen Ufer“ - Karl Barths „Römerbrief“
als radikale Antwort auf die Moderne
Prof. Dr. Cornelis van der Kooi,
Faculteit der Godgeleerdheid,
Vrije Universiteit Amsterdam, NL

Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, Oldenburg
Der „Römerbrief“ (K. Barth, 1922)
als literarisches Ereignis
Moderierte Lesung
mit Jens Ochlast,
Schauspieler, Oldenburgisches Staatstheater

Dienstag, 29. Mai, 19.30 Uhr
Lambertus-Saal, St. Lamberti-Kirche,
Markt 17, Oldenburg
„Da schwankt der Boden unter den Füßen ...“
Ernst Troeltsch und die Krise von 1918
Prof. Dr. Friedemann Voigt,
Ernst-Troeltsch-Gesellschaft e.V., Marburg

Dienstag, 5. Juni, 19.30 Uhr
Landesbibliothek, Pferdemarkt 15, Oldenburg
Literarische Psychopathologie.
Existenz und Krise im expressionistischen Jahrzehnt
Prof. Dr. Thomas Anz,
Institut für Neuere deutsche Literatur
der Phillips-Universität Marburg

Dienstag, 19. Juni, 19.30 Uhr
Landesbibliothek, Pferdemarkt 15, Oldenburg
Hugo Ball: Flucht aus der Zeit.
Vom Dadaismus zur katholischen Literatur
Bernhard Echte,
Literaturwissenschaftler, Publizist, Zürich, CH

Montag, 2. Juli, 19.30 Uhr
Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, Oldenburg
Das schizophrene Weltgefühl und unsere Zeit -
Gesellschaftsdiagnose bei Hans Prinzhorn und
Karl Jaspers
Dr. phil. Thomas Röske,
Leiter der Sammlung Prinzhorn der Psychiatrischen
Universitätsklinik Heidelberg

Dienstag, 11. September, 19.30 Uhr
Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, Oldenburg
Erkennen, was uns fehlt
Religiöses Fragen bei Viktor von Weizsäcker
Dr. Sebastian Kleinschmidt,
Redakteur und Publizist, Berlin

Dienstag, 18. September, 19.30 Uhr
Lambertus-Saal, St. Lamberti-Kirche,
Markt 17, Oldenburg
Verlust der Mitte.
Hans Sedlmayr und die geistige Situation nach 1945
Peter Sloterdijk, Karlsruhe
und Martin Warnke, Hamburg
Moderation: Manfred Osten, München

Dienstag, 2. Oktober, 19.30 Uhr
Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, Oldenburg
Ingeborg Bachmann und Paul Celan
Holocaust und Literatur
Helmut Böttiger,
Autor und Literaturkritiker, Berlin

Dienstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr
Lambertus-Saal, St. Lamberti-Kirche,
Markt 17, Oldenburg
Ulrike Meinhof - Mythos und Wirklichkeit
Lesung und Gespräch
Regina Leßner,
Autorin, Hamburg

Dienstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr
Landesbibliothek, Pferdemarkt 15, Oldenburg
Zurück zu Marx.
Marburger Erinnerungen an den roten Aufbruch
Prof. Dr. Manfred Geier,
Sprachwissenschaftler und Philosoph, Hamburg

Dienstag, 13. November, 19.30 Uhr
Lambertus-Saal, St. Lamberti-Kirche,
Markt 17, Oldenburg
„Poesie und Gewalt. Das Leben der Gudrun Ensslin“
Lesung und Gespräch
Ingeborg Gleichauf,
Schriftstellerin, Freiburg

Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr
Karl Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, Oldenburg
Gedanken zu 1968
Gisela von Wysocki,
Autorin, Dramatikerin und Essayistin, Berlin

Kosten: jeweils 7,- / ermäßigt 5,-